

8.07.2021

## Antrag an den BA 15

### Wann endlich werden wartende S-Bahn-Fahrgäste in Störsituationen informiert?

Die MVV, S-Bahn und BEG werden gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass ärgerliche Situationen wie die folgende künftig nicht mehr passieren:

- Sa. 3.7.21 15h14: auf dem DEFAS-Display im Zwischengeschoß des Bf. Trudering wird die nächste S4 Richtung Geltendorf in 6 Minuten angekündigt.
- Auf dem S-Bahnsteig verkünden die DEFAS-Anzeiger, dass eine Anzeige derzeit nicht möglich sei.
- Die für 15h21 angekündigte S4 Richtung Geltendorf ist weit und breit nicht zu sehen.
- Stattdessen kommt gegen 15h35 eine „S4 Haar“, was äußerst ungewöhnlich ist.
- Durchsagen auf dem Bahnsteig erfolgen in der gesamten Zeit nicht.
- Der Versuch, die DB 3S-Zentrale telefonisch zu kontaktieren, um herauszufinden, ob man nicht doch lieber die U2 zum Hauptbahnhof nehmen soll, endet zweimal bei der Ansage, dass „ungewöhnlich viele Anrufe“ zu verzeichnen seien und man daher später anrufen solle.

D.h: neben einer tatsächlichen Störung im Betriebsablauf müssen Fahrgäste auch die Informationswüste am Bahnsteig durchleben.

Der BA15 fordert die o.g. Institutionen auf, den Sachverhalt für das geschilderte Multi-Organ-Versagen exemplarisch zu klären und Konsequenzen zu ziehen.

Dabei sollte auch geklärt werden, ob es im Internet in dieser Phase für S4/S6 valide Echtzeit-Infos gegeben hat, und wenn ja, warum, diese nicht in die Defas-Anzeige am Bahnsteig eingeflossen sind.

### Begründung

Gerade in einer Zeit, wo händeringend der ÖPNV darum ringt, Fahrgäste zurückzugewinnen, sind insbesondere die kommunikativen Fehlleistungen auf visueller, auf akustischer und auf telekommunikativer Ebene nicht hinzunehmen.

Die Fahrgäste sind es leid, immer wieder von Verbesserungen zu lesen, wenn derartige Fundamentalausfälle auf drei Ebenen immer noch gang und gäbe sind.

**Initiative:** Dr. Georg Kronawitter, Behindertenbeauftragter